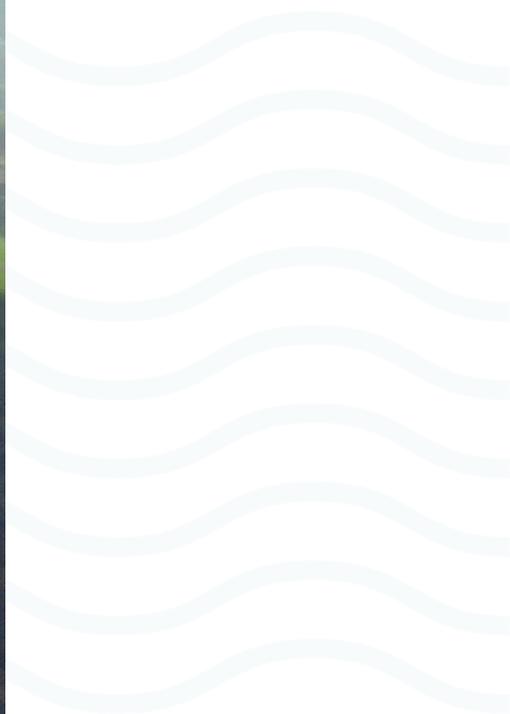




# Fang- und Besatzstatistik

als Werkzeug der fischereilichen Bewirtschaftung





- Warum sollten wir Besatz- und Fangstatistiken führen?
- Mittel der Bestandserfassung
- Definition „Fischereilicher Ertrag“
- Fischbesatzmaßnahmen





# Fang- und Besatzstatistiken – Warum..?

## Zum einen gibt es meldepflichtige Fischarten wie den Aal

### Verordnung zum Landesfischereigesetz (LFischVO)

§21 (1)

„Die Hegeverpflichteten (Fischereiberechtigte, -pächter und -genossenschaften) dokumentieren den Fang von Aalen anhand von **Fanglisten der Freizeitfischer.**“



Anlage 2  
(zu § 14 Absatz 4)  
Vorderseite

**Aalbesatz - Meldeformular** Lfd.Nr. (xjjjj):

<b>Wann wurde besetzt ?</b>			
Datum (mindestens Monats- und Jahresangabe) :			
<b>Wo wurde besetzt ?</b>			
Gewässername:			
Gewässerkennzahl (falls bekannt) :			
Vorfluter (Gewässername):			
durchschnittliche Gewässerbreite am Besatzort (m):			
Besatzort - Besatzpunkt oder Mitte der Besatzstrecke (kurze Ortsbeschreibung):			
Kilometrierung nach Gewässerstationierungskarte oder Rechts-Hochwerte eingemessener GPS-Punkte (falls vorhanden) :			
		RW:	HW:
Gewässerstruktur des Besatzortes: (Kurzcharakterisierung, z.B. Blocksteinufer, unverbauter Fließstrecke, etc.)			
<b>Wie wurde besetzt ?</b>			
Besatz punktuell od. Verteilung in Strecke:			
Besatz auf gesamter Gewässerbreite oder nur ein Ufer:			
Bei Verteilung in einer Besatzstrecke:			
Länge der Besatzstrecke (m):			
ggf. Angaben zu Ober- und Untergrenze der Besatzstrecke: (Kilometrierung od. Rechts- u. Hochwerte)			
Obergrenze:			
Untergrenze:			
<b>Wieviel und was wurde besetzt ?</b> (bei Mischbesatz: Qualitäten bitte getrennt angeben)			
Größenklasse (cm): (Mittel oder von-bis)	Glasaal	Farmaal	Satzaal
Anzahl (Stück):			
(Gesamt-) Gewicht (kg):			
<b>Wurden Markierungen verwendet ?</b> (ggf. als Anlage gesondert erläutern)			
Markierung, wenn ja welcher Art und wo am Fisch? (Farbmarkierungen, cvt- oder externe Marken, etc.)			
Information zur Markierung: (Spulennr. der cvt-Marken, Marken-Nummern, etc.)			

**Besatzmeldung bei Aalbesatzförderung**



## Weiterhin gibt es begründetes Interesse der Angler

- Meldung von Quappen zur Fortführung von Schutzkonzepten



Der LFV WuL hat eine App für die Dokumentation der gefangenen Quappen entwickelt. Diese wird in den App-Stores veröffentlicht und steht dann kostenfrei zur Verfügung.

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg  
Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.  
Sprakeler Str. 409  
48159 Münster

Datum: 23. November 2019  
Seite 1 von 2  
Altzeichen:  
51.3.1-6-2  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Dr. Stemmer  
bernd.stemmer@bezreg-  
arnsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-2771  
Fax: 02931/82-2819

**Genehmigung zur Entnahme ganzjährig geschonter Fische gemäß § 4 Abs. 3 Landesfischereiverordnung**

Im Rahmen des Pilotprojektes zur Erhaltung und Erweiterung des Verbreitungsgebiets der Quappe in NRW bei gleichzeitiger Nutzung, wurde vom Fischereibeirat (Sitzung 08.10.2019) die befristete Aufhebung der ganzjährigen Schonzeit der Quappe befürwortet. Voraussetzung ist ein, mit oberen Fischereibehörden und Fischereiverband NRW e.V. abgestimmtes Besatzkonzept. Als Besatzfische dürfen nur Nachzuchten der Ursprungspopulation aus der Lippe verwendet werden. In mit diesen Fischen besetzten Gewässern dürfen nach den folgenden Regelungen Quappen beangelt werden.

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 3 Landesfischereiverordnung eine Ausnahmegenehmigung zum Fang von Quappen erteilt.

Nebenbestimmungen:  
In der Schonzeit vom 15. Dezember bis 28. Februar dürfen Quappen nicht gezielt beangelt und nicht entnommen werden.

Das Mindestmaß beträgt 35 cm.

Fangbegrenzung von 2 Quappen pro Tag je Angler.

Andere Fangmittel (Reusen, Aalkörbe) außer Angelruten dürfen nicht für den Fang von Quappen eingesetzt werden.

Hauptfzlt:  
Selbertzstr. 1, 59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 82-0  
poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeit:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba  
IBAN:  
DE27 3025 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED3333

Umsatzsteuer ID:  
DE123878875



## Grundlage

### Landesfischereigesetz LFischG

§3 (2)

„Das Fischereirecht umfasst die Pflicht, einen der Größe und Beschaffenheit des Gewässers entsprechenden artenreichen heimischen Fischbestand zu erhalten und zu **hegen**. ...“





## Hege

„ Gesamtheit der Maßnahmen zur Pflege und zum Schutz von Pflanzen und Tieren “

**Hege = strukturverbessernde Maßnahmen**





# Fang- und Besatzstatistiken – Warum..?

## Hege

„ Gesamtheit der Maßnahmen zur Pflege und zum Schutz von Pflanzen und Tieren “

**Hege = strukturverbessernde Maßnahmen**

**Hege = Besatz**

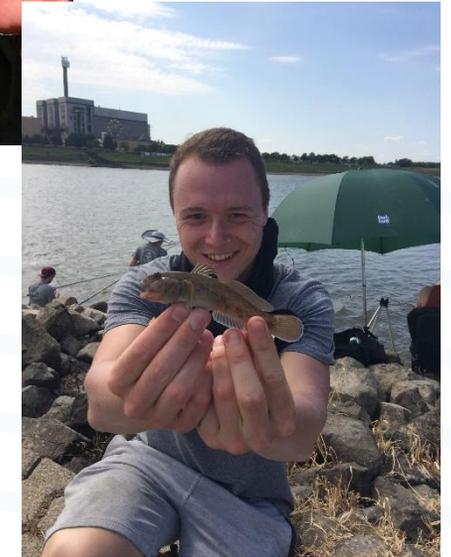
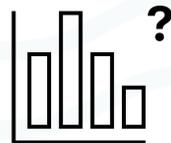
**Hege = angelfischereiliche oder berufsfischereiliche Fischbestandserhebungen**

**Hege = gezielte Befischung und Entnahme**





# Fang- und Besatzstatistiken – Warum..?



**Das wichtigste Werkzeug des Angelvereins zur (Erfolgs-) kontrolle von Hegemaßnahmen und Bestandsentwicklungen von Fischbeständen !**



# Fang- und Besatzstatistiken

Alternative Mittel der Erfassung von Fischbeständen bzw. der Bestimmung des fischereilichen Ertrags

- Netz- und Elektrofischerei als Standardmethoden der Fischereiforschung

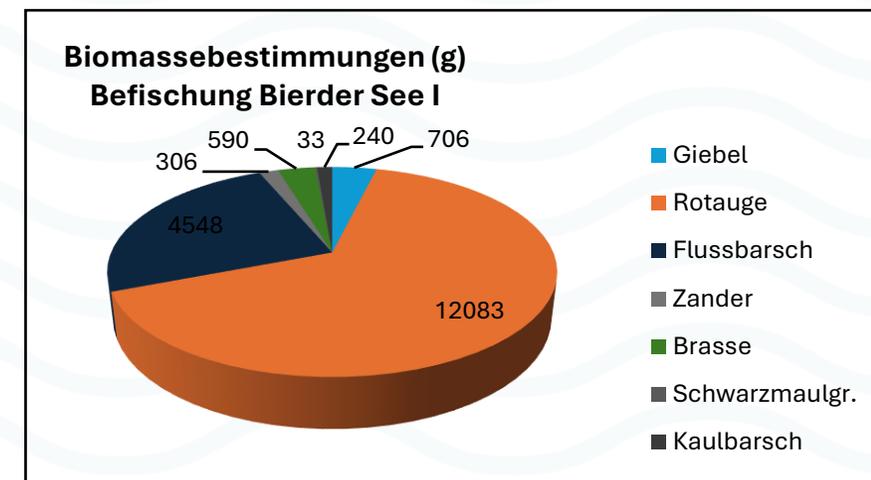
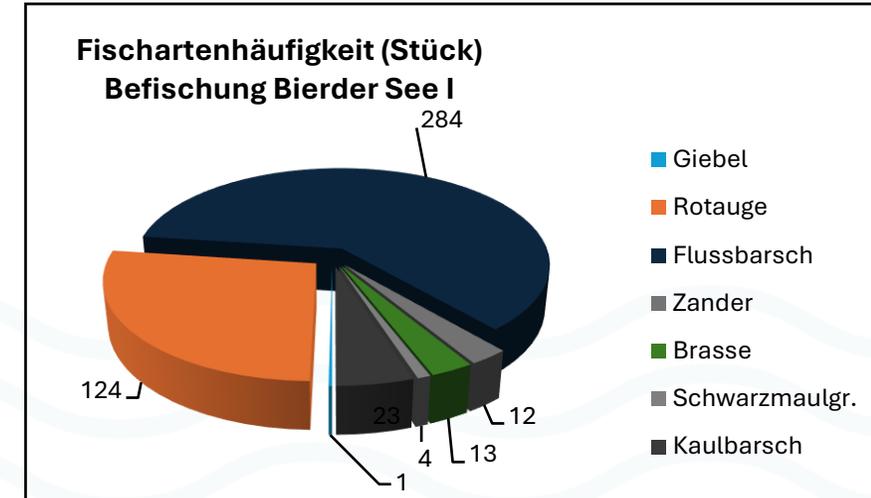




# Fang- und Besatzstatistiken

Alternative Mittel der Erfassung von Fischbeständen bzw. der Bestimmung des fischereilichen Ertrags

- Netz- und Elektrofischerei als Standardmethoden der Fischereiforschung

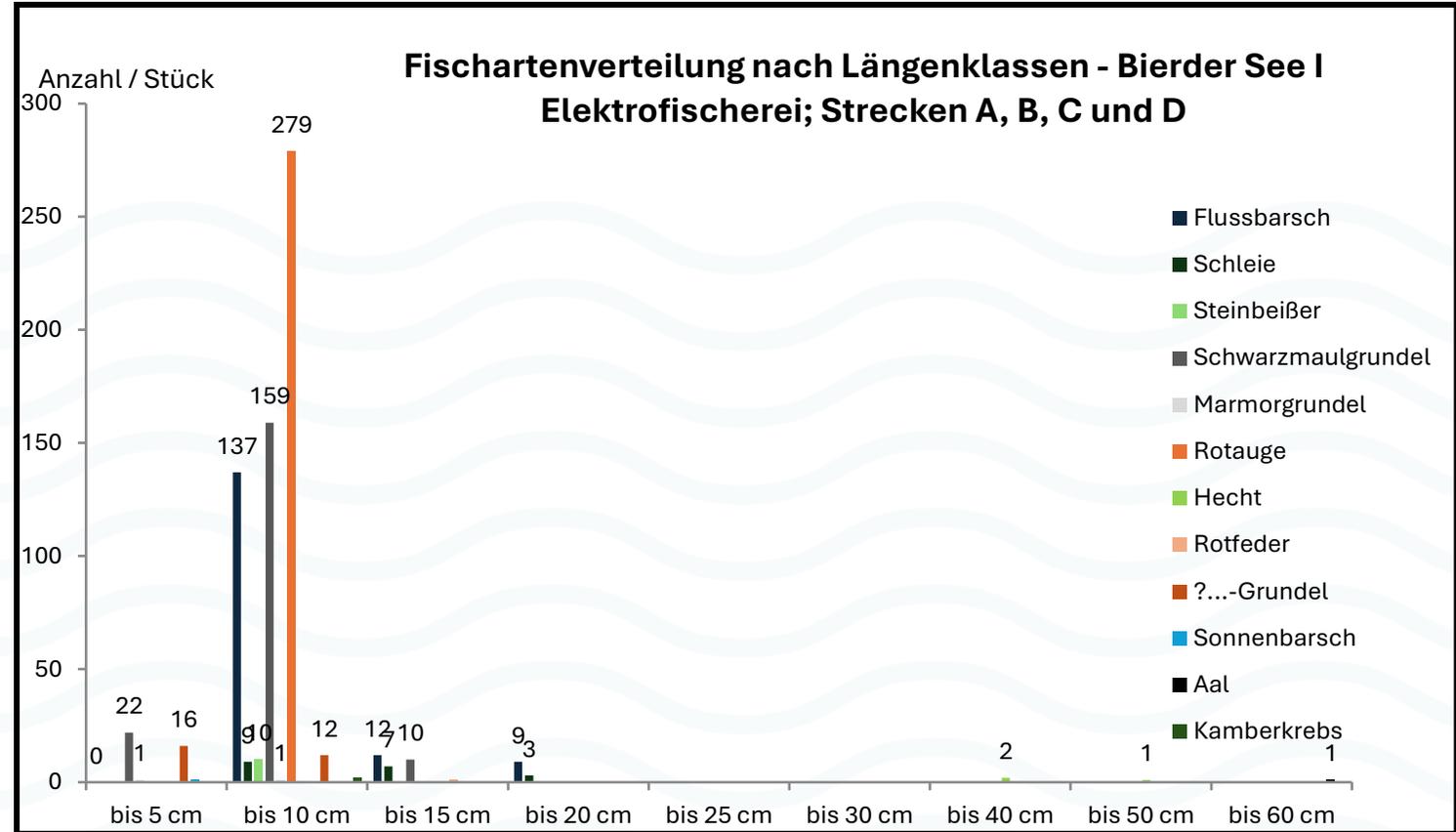




# Fang- und Besatzstatistiken

Alternative Mittel der Erfassung von Fischbeständen bzw. der Bestimmung des fischereilichen Ertrags

- Netz- und Elektrofischerei als Standardmethoden der Fischereiforschung





## Basis zur Darstellung der Entwicklung des fischereilichen Ertrags

### **Begriffsdefinition *Ertrag* in der Fischerei**

*„Natürlicher (Fisch-)Biomassezuwachs eines Gewässers, welcher nachhaltig ohne negativen Einfluss auf die übrige Fischpopulation jährlich entnommen werden kann.“*

- Die Höhe der Ertragsmenge ist maßgeblich von verschiedenen Faktoren abhängig:
  - Fruchtbarkeit (Trophiestufen)
  - Nahrung
  - Witterung (Temperatur, Wind, Strömung)
  - Lebensraumbedingungen (Laichplätze, Ruhezone, Einstände, Prädation)
  - Fischbestand (Konkurrenz ?)



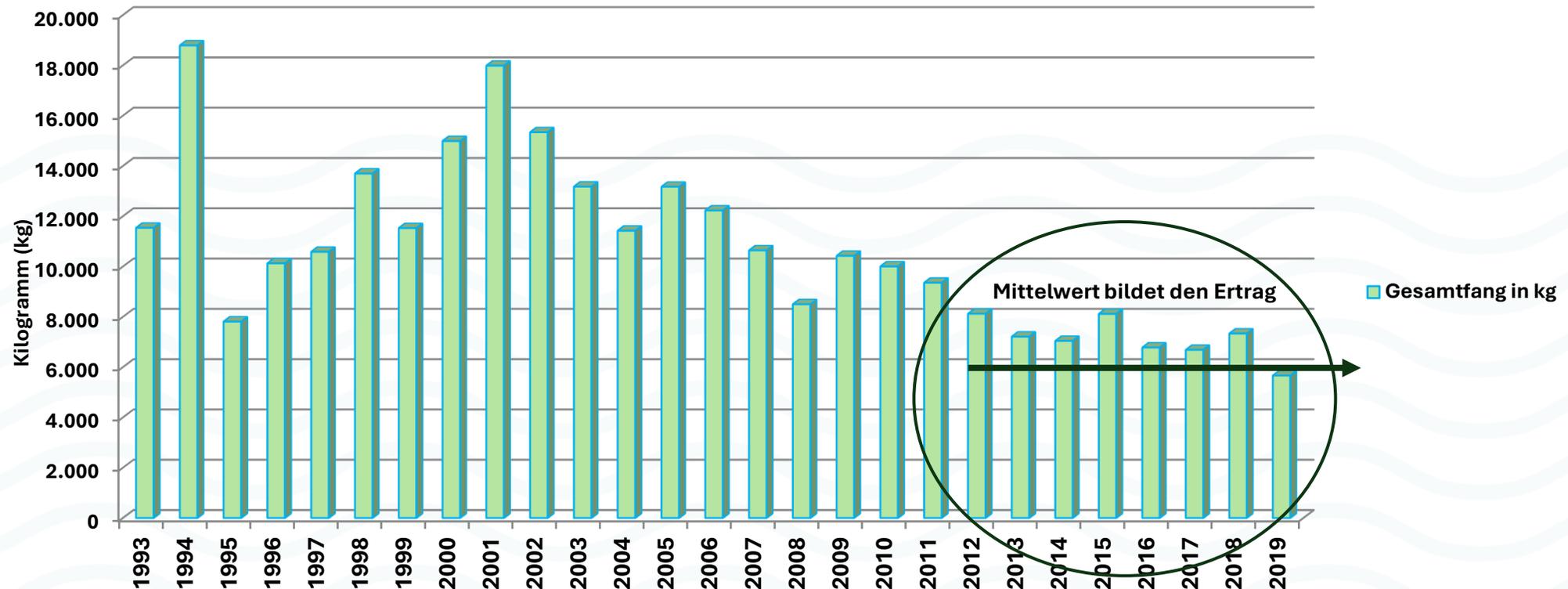
# Was können wir aus Fangstatistiken lesen?

## ➤ Entwicklung des fischereilichen Ertrags

Gewässertypen	Ertragsfähigkeit kg/ha
Forellenregion	bis 300
Äschenregion	bis 150
Barbenregion	bis 80
Brachsenregion	bis 100
Kaulbarschregion	bis 300
Hochgebirgssee	bis 5
Felchen-/Renkensee	bis 50
Hecht-/Schleiensee	bis 100
Zander-/Brachsensee	bis 150

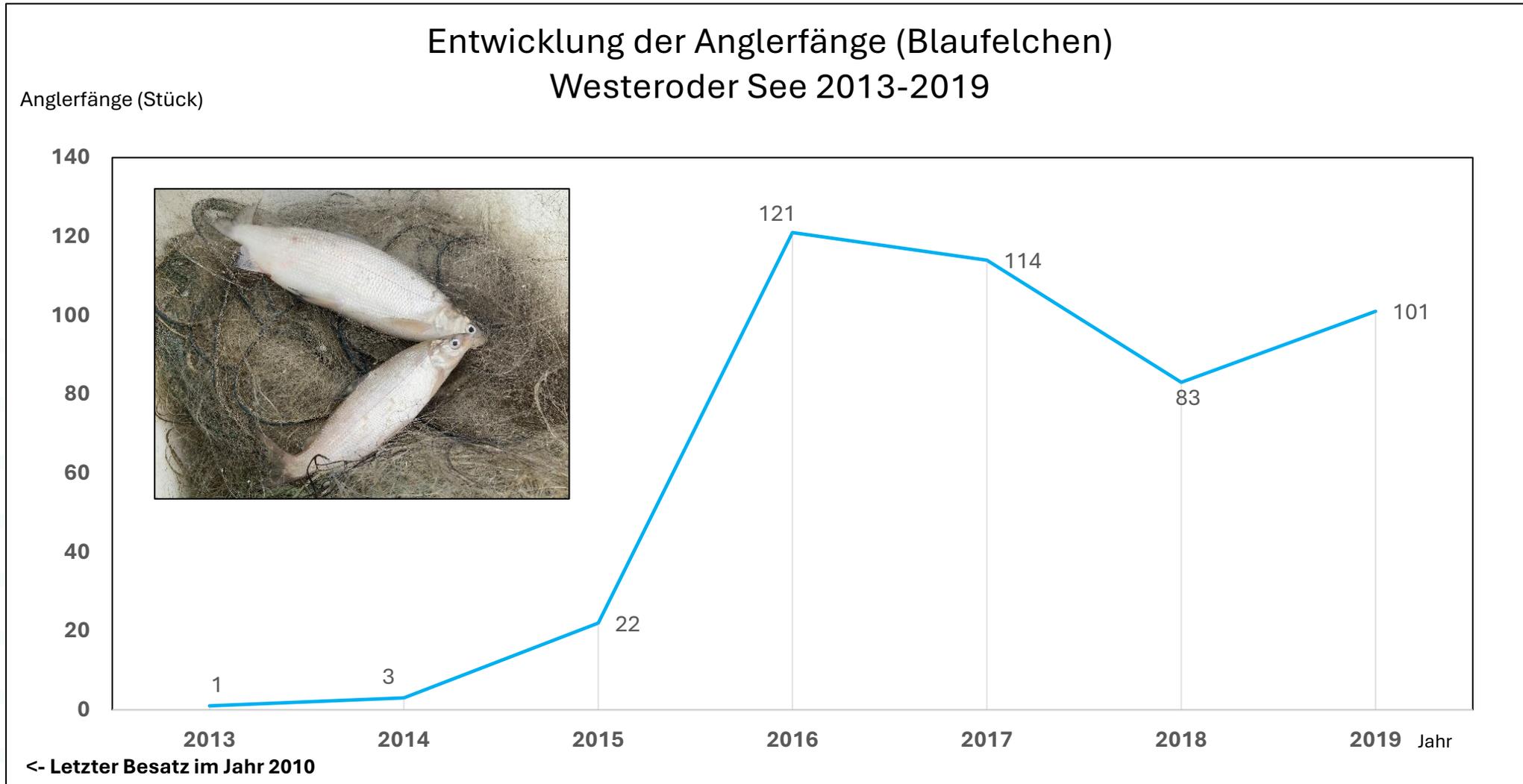


## Zanderfänge im Westdeutschen Kanalsystem Gesamtfang der Jahre 1993-2019 (in kg)



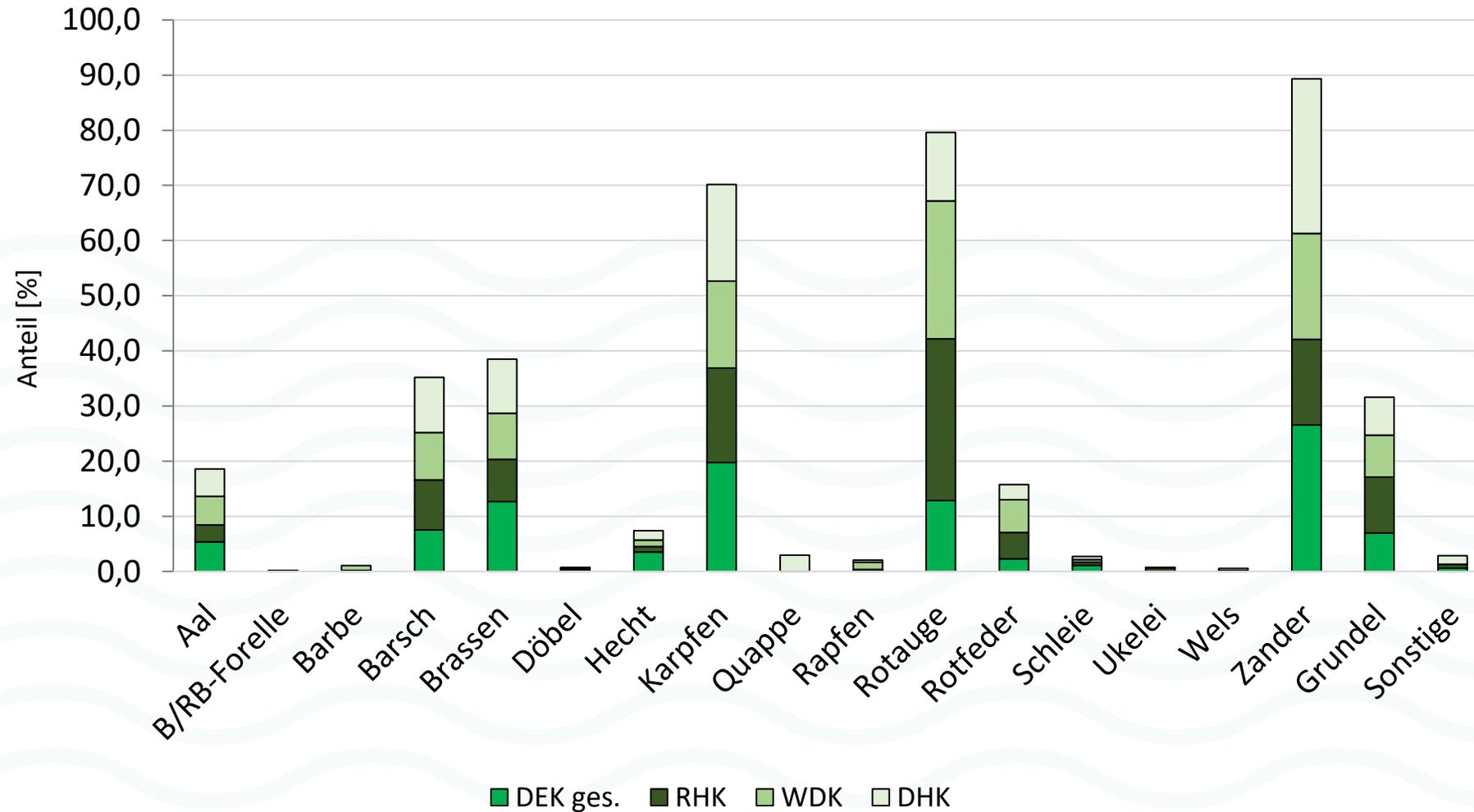


# Bestandsentwicklungen einzelner Fischarten





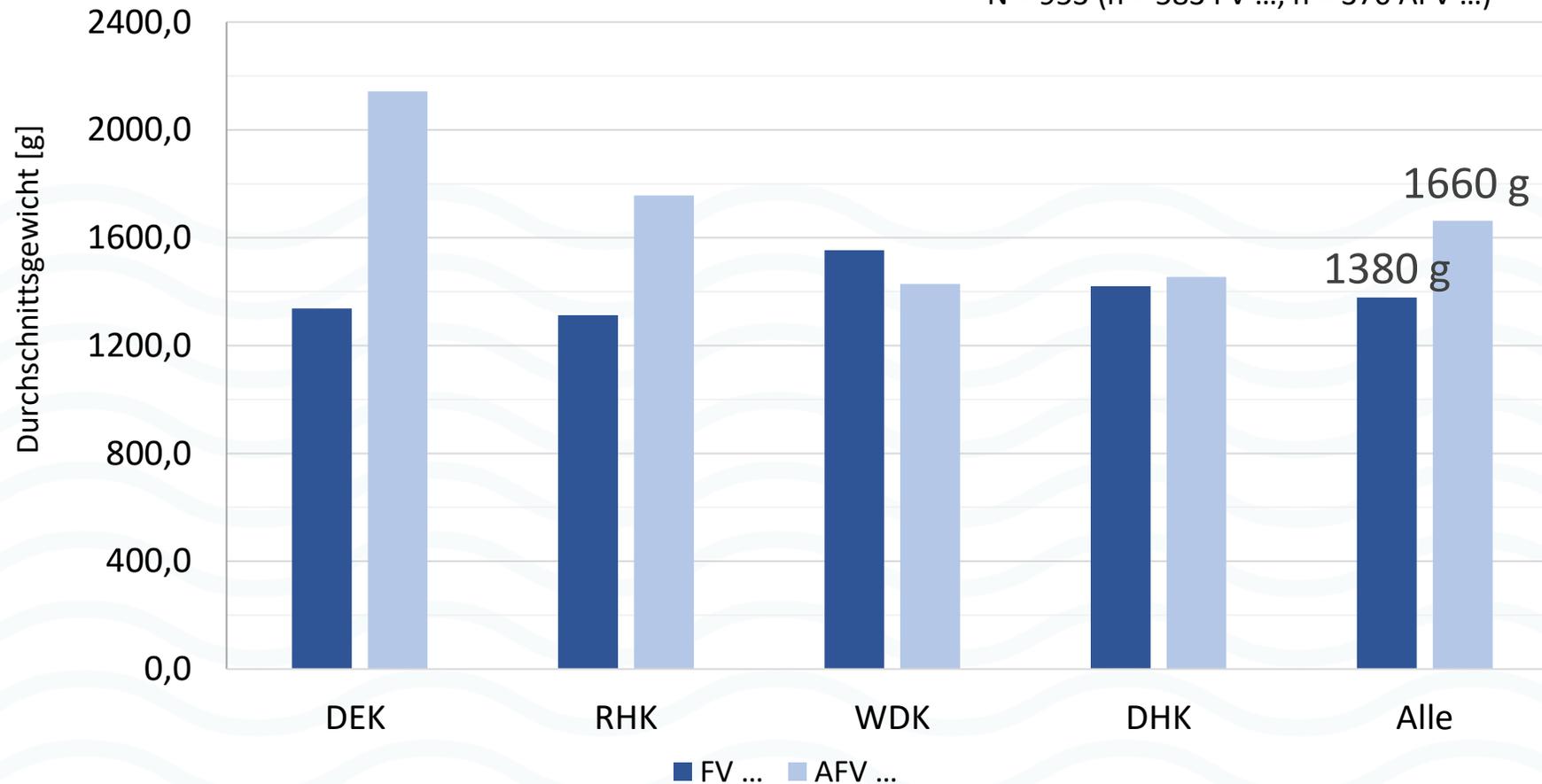
## Dominanz: Anteil der Fischarten am Fang (Kanäle)





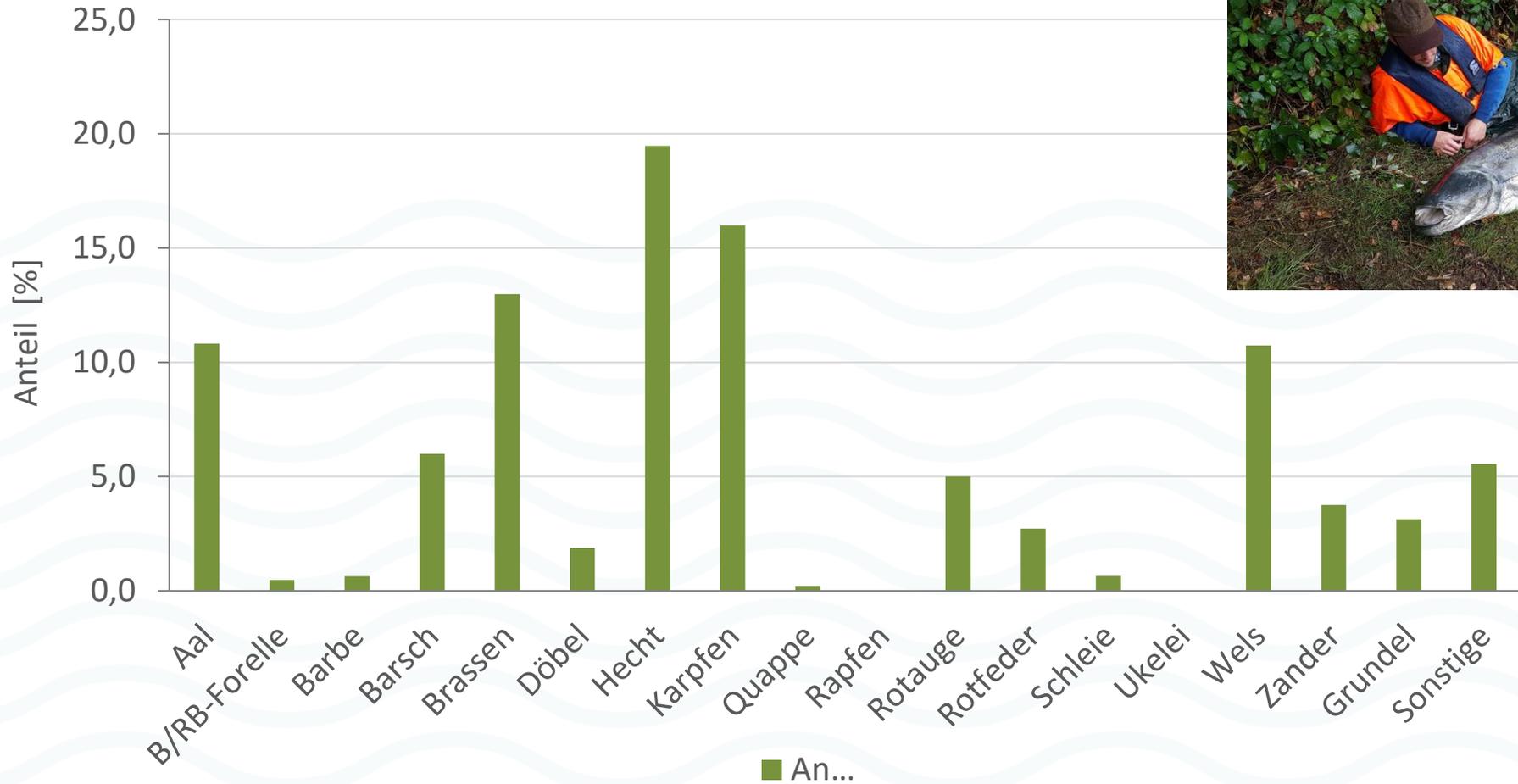
## Durchschnittsgewicht "Kanalzander" (FV ... u. AFV ...)

N = 953 (n = 583 FV ..., n = 370 AFV ...)



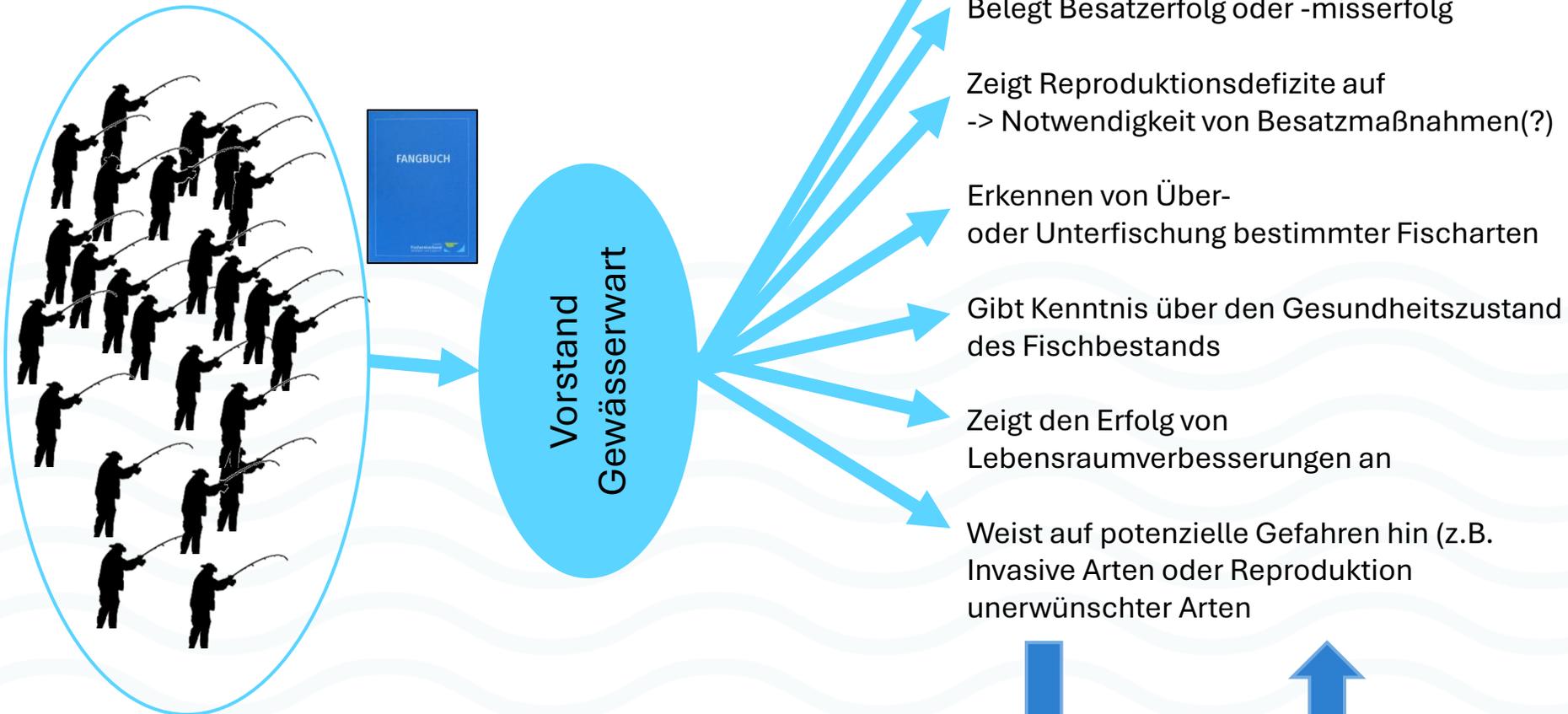


Dominanz: Anteil der Fischarten am Fang (Lippe)





# Ziel – bestmögliche Datenbasis



**Gewissenhaft geführte Besatz- und Fangstatistiken sind eine wichtige Entscheidungs- und Argumentationshilfe für den Gewässerwart!**



# Fang- und Besatzstatistik, Vorlage LfV

Automatisches Speichern | Muster\_Fangstatistik\_Fischereiparameter.xlsx | Suchen | Till Seume

Start | Einfügen | Seitenlayout | Formeln | Daten | Überprüfen | Ansicht | Automatisieren | Hilfe

Rückgängig | Zwischenablage | Schriftart | Ausrichtung | Zahl | Formatvorlagen | Zellen | Bearbeiten | Analyse | Vertraulichkeit

Q39

1	Fangstatistik (nur entnommene Fische)												
2	ASV Musterverein												
3	Gewässername:		Gewässer A										
4	Gewässerwart:		Fischers Fritze										
5													
6	Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025						
7	Anzahl ausgegebener Jahrescheine:	160	155	170	0	0	0						
8	Anzahl ausgewerteter Jahrescheine:	138	140	156	0	0	0						
9		Gesamtstük kzahl	Gesamtgewicht (kg)	Gesamtstük zahl	Gesamtgewicht (kg)	Gesamtstük kzahl	Gesamtgewicht t (kg)	Gesamtstük zahl	Gesamtgewicht t (kg)	Gesamtstük kzahl	Gesamtgewicht (kg)	Gesamtstük kzahl	Gesamtgewicht (kg)
10	Aal	12,0	5,0	5,0	1,5	3,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Barsch	22,0	6,6	15,0	3,8	19,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Brassen	35,0	18,0	40,0	20,0	32,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Hecht	15,0	30,0	18,0	35,0	15,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Karpfen	12,0	56,0	15,0	61,0	10,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Rotauge	66,0	35,0	55,0	32,0	30,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Rotfeder	5,0	2,0	12,0	3,5	8,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Schleie	8,0	4,5	8,0	5,0	7,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Wels	2,0	42,0	0,0	0,0	3,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Zander	18,0	23,0	16,0	20,0	19,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Gesamt:	195,0	222,1	184,0	181,8	146,0	199,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Fang pro Erlaubnisschein (kg)		1,6	1,3	1,3	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!					

23 Gesamtfang (Stck.)

24 Gesamtfang (kg)

25 Fang pro Erlaubnisschein (kg)

36 Aal (Stck.)

37 Aal (kg)

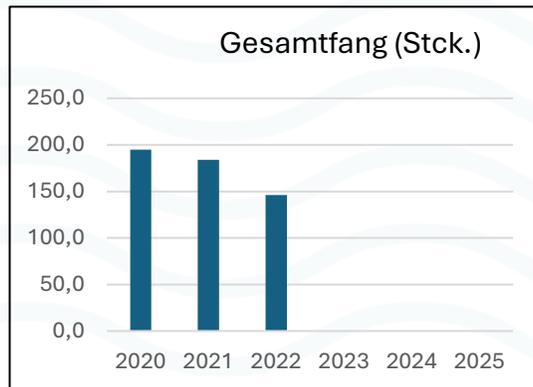
Fangstatistik | Fang und Besatz | Länge-Gew.-K-Faktor

Bereit | 5°C Bewölkt | 12:21 10.03.2023



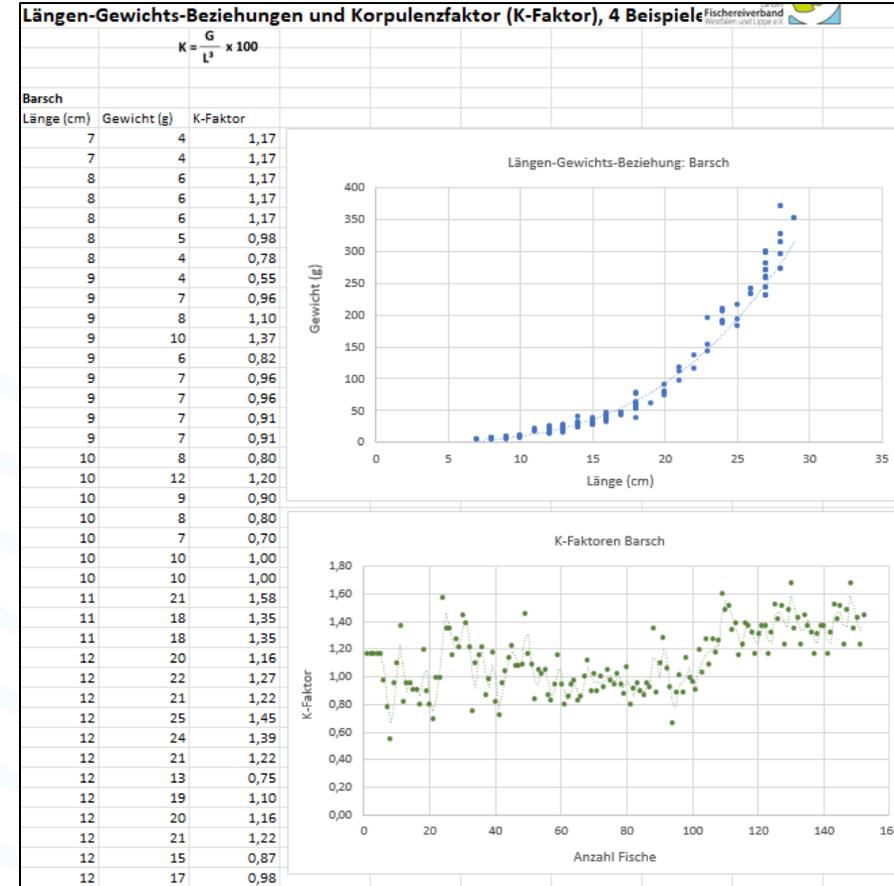
# Fang- und Besitzstatistik, Vorlage LFV

Fangstatistik (nur entnommene Fische!)												
ASV Musterverein												
Gewässername:		Gewässer A										
Gewässerwart:		Fischers Fritze										
Landes Fischereiverband Westfalen und Lippe e.V.												
Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025						
Anzahl ausgegebener Jahrescheine:	160	155	170	0	0	0						
Anzahl ausgewerteter Jahrescheine:	138	140	156	0	0	0						
	Gesamtstück zahl	Gesamtgewicht (kg)										
Aal	12,0	5,0	5,0	1,5	3,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Barsch	22,0	6,6	15,0	3,8	19,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Brassen	35,0	18,0	40,0	20,0	32,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hecht	15,0	30,0	18,0	35,0	15,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Karpfen	12,0	56,0	15,0	61,0	10,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rotauge	66,0	35,0	55,0	32,0	30,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rotfeder	5,0	2,0	12,0	3,5	8,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schleie	8,0	4,5	8,0	5,0	7,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wels	2,0	42,0	0,0	0,0	3,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zander	18,0	23,0	16,0	20,0	19,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt:	195,0	222,1	184,0	181,8	146,0	199,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fang pro Erlaubnisschein (kg)		1,6		1,3		1,3		#DIV/0!		#DIV/0!		#DIV/0!





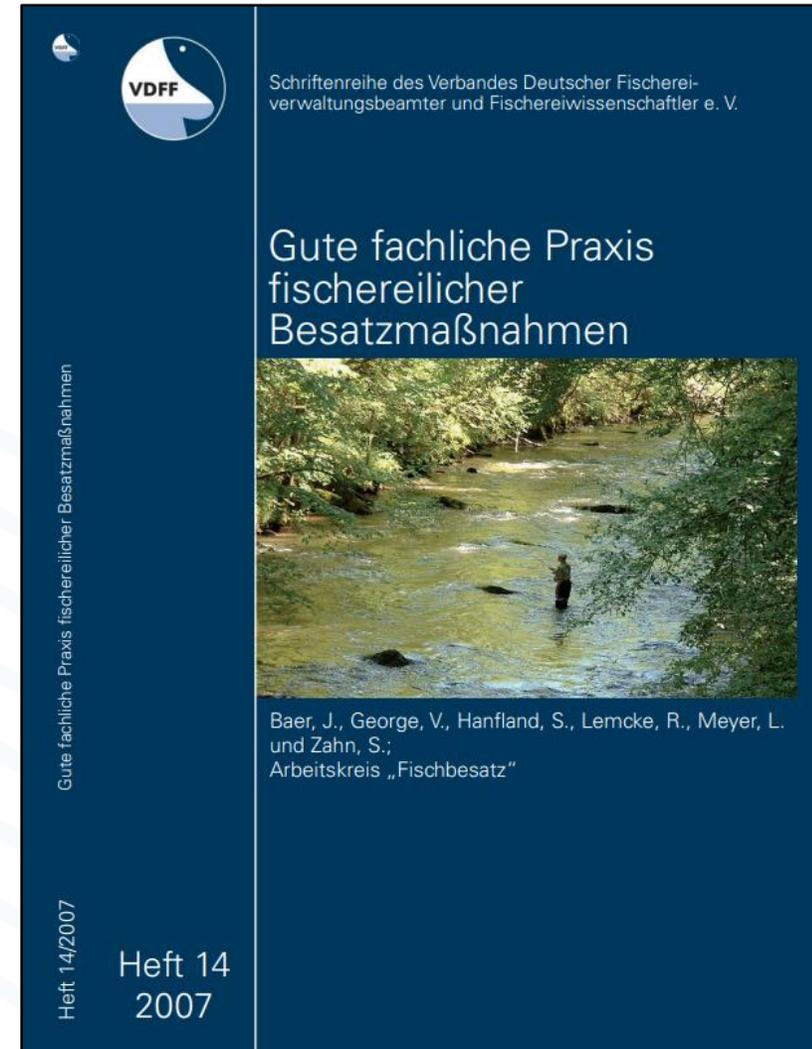
# Fang- und Besatzstatistik, Vorlage LfV



Anfragen unter: [seume@lfv-westfalen.de](mailto:seume@lfv-westfalen.de)



*Leitlinie zum Fischbesatz in NRW*



*VDFD Gute fachliche Praxis fischereilicher Besatzmaßnahmen*



- Die Leitlinie Fischbesatz hat sich als Grundlage für Besatzvorhaben bewährt und wird zur Zeit überarbeitet
- Sie wird aktuelle Aspekte der Bewirtschaftung berücksichtigen







Für alle Fragen zur Beantragung der **Fischbesatzbeihilfe** stehen Ihnen beratend zur Verfügung:



**Dr. Marc Schmidt**

0251/48271-18

[schmidt@lfv-westfalen.de](mailto:schmidt@lfv-westfalen.de)



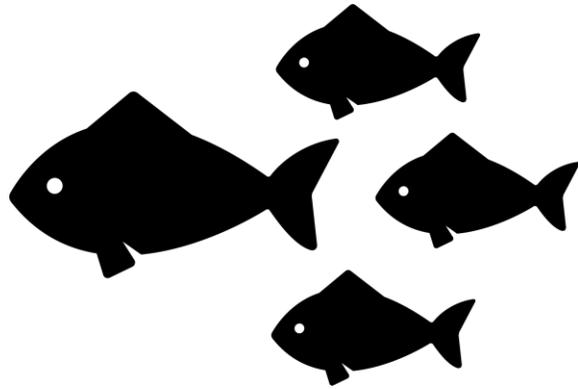
**FWM Till Seume**

0251/48271-26

[seume@lfv-westfalen.de](mailto:seume@lfv-westfalen.de)

Vor anmeldung von Fischbesatzmaßnahmen	
Antragstellender Verein Name des Vereins: Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.	Datum: 23.02.2023
Straße, Hausnummer: Sprakeler Straße, 409	
PLZ, Ort: 48159, Münster	
Bearbeitet durch (Name, Vorname): Seume, Till	Anrede: Herrn
E-Mail: seume@lfv-westfalen.de	
Unternehmer-Nr. (wird von der LWK vergeben): 009970199	
An die Bezirksregierung Münster Name der Bezirksregierung: Bezirksregierung Münster – Obere Fischereibehörde –	Über den Landesfischereiverb. Westf. & Lippe Name des Landesverbandes: Landesfischereiverband Westfalen und Lippe
Straße, Hausnummer: Domplatz 1-3	Straße, Hausnummer: Sprakeler Str. 409
PLZ, Ort: 48143 Münster	PLZ, Ort: 48159 Münster
Hiermit werden die für das Jahr <u>2023</u> geplanten Besatzmaßnahmen angemeldet.	
Beantragt werden Fischbesatzmaßnahmen nach (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
Nummer 2.4.1 zum Ausgleich bei beeinträchtigter natürlicher Fortpflanzung einer Fischart	<input checked="" type="checkbox"/>
Nummer 2.4.2 zur Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Fischarten	<input checked="" type="checkbox"/>
Nummer 2.4.3 als Ausgleichsmaßnahmen nach Fischsterben <small>Die Ermittlung des Schadensursachers ist ohne Erfolg geblieben. Hier ist vor Beantragung in einem separaten Verfahren zu klären, in wie weit eine Förderung erfolgen kann. Bitte setzen Sie sich hierfür mit der Oberen Fischereibehörde in Verbindung.</small>	<input type="checkbox"/>
Nummer 2.4.4 zum Erstbesatz in neugeschaffenen Gewässern	<input type="checkbox"/>





# ANGELN IST UNSERE NATUR.